

Satans Eden Nr. 102

Realität – was ist es?

30. April, 2023

Brother Brian Kocourek, Pastor

Was ist **Realität**? Vor einige Wochen hielt ich eine Predigt mit dem Titel "Vom Wort zur Realität". Und wir haben Ihnen gezeigt, dass sie aus derselben Bibel lesen können wie Sie, und sie können dieselben Kassetten hören, die Sie hören, aber sie können es nicht in der Realität sehen. Sie können die Realität davon nicht sehen.

Der Unterschied zwischen der weisen Jungfrau und der Törichten besteht darin, dass beide gerufen wurden, um herauszukommen und Ihn zu sehen, eine konnte Ihn sehen, und sie trat aufgrund dieses Anblicks ein und die andere ging nicht hinein, basierend darauf, Ihn nicht zu sehen, Wer hier ist.

Der Ruf herauszukommen war also für den einen eine Realität und für die anderen keine Realität. Der Mitternachtsschrei war für alle real, weil sie es alle hörten, aber was sie sahen, waren zwei verschiedene Dinge. Der eine sah die "Realität Seiner Präsenz" und der andere sah ein Kompendium von Predigten.

Was sie eine Botschaft nannten, aber sie sahen keine Realität. Sie sahen niemanden, als sie herauskamen. Und so gingen sie dorthin, wo sie dachten, die Botschaft war, und das war in die "geheime Kammer", in der alles ein großes Geheimnis war. Aber die wirkliche griechische Übersetzung der Worte "geheime Kammer" ist das "Lagerhaus oder Distributionszentrum". Und so gingen sie dorthin, weil sie dachten, dass sie denjenigen finden würden, der den Mitternachtsschrei ausstieß.

Aber nur ein Kapitel zuvor sagte Jesus ihnen, sie sollten ihnen nicht glauben, wenn sie sagten, dass Er im Lagerhaus ist.

Also, was hat sie anders (unterschiedlich) gemacht? Die Weisen und die Törichten Jungfrauen? Wie ich bereits sagte, sah die einen, eine Realität, sie sah Seine Präsenz, nicht nur ein Glaubensbekenntnis, während die anderen ein Kompendium hörte, das "Die Botschaft" genannt wurde. Das war der Unterschied zwischen ihnen. Einer sah eine Realität und der andere hörte nur einen Mitternachtsschrei, nicht zu erwarten, etwas zu sehen.

Perfekt Glaube - 63-0825E *Öffne ihre Augen, Herr, damit sie sehen können, was vor sich geht, und nicht blind und taumelnd sind, sondern die Realität der Präsenz eines auferstandenen Jesus Christus sehen können. Gewähre es, Herr, durch den Namen Jesu. Amen.*

Was war also diese **Realität, die eine Gruppe sah? Es war die Präsenz desjenigen, der Rief: "Siehe, Er ist Hier"**.

Jetzt wird "Realität" definiert als "**Der Zustand oder die Qualität des Realseins**". Hmmm, das hilft jetzt nicht wirklich weiter, tut es. Das ist so obskur, dass wir, wenn wir nicht wissen, was real ist, nicht wissen werden, was Realität ist. Also, was wirklich bedeutet, real zu sein.

Das Wort "**Realität**" bedeutet "*Das, was wahr ist; nicht nur vordergründig* (das, was äußerlich und offensichtlich ist), sondern auch *nominell, was bedeutet, dass Sie ihm einen Namen geben können. Der wahre Grund, warum das Ding existiert oder als Tatsache auftritt, ist eher ein tatsächliches als ein imaginäres, ideales oder fiktives. Eine reale Sache zu haben; eine objektive Existenz zu haben; nicht imaginär: Die Ereignisse, die Sie im Film sehen werden, sind real und nicht nur erfunden.*

Mit anderen Worten, zu verstehen, was wirklich passiert, es nicht nur zu sehen, sondern zu verstehen, was es ist und warum.

Es kann am besten in einem Vers der Heiligen Schrift zusammengefasst werden.

Psalmen 103:7 *Er verkündete Mose **Seine Wege** und den Kindern Israel **Seine Taten**.*

Perfekt Glaube - 63-0825E *Öffne ihre Augen, Herr, damit sie sehen können, was vor sich geht, und nicht blind und taumelnd sind, sondern **die Realität der Präsenz** eines auferstandenen Jesus Christus sehen können. Gewähre es, Herr, durch den Namen Jesu. Amen.*

In seiner Predigt **Der Versuch, Gott einen Dienst zu erweisen 65-0718M P:22** sagte William Branham: "*Jetzt offenbart Er Sein Wort nur zu Seiner Zeit. Martin Luther las die gleiche Bibel wie wir. Wesley las die gleiche Bibel wie Martin Luther. Pfingstler lesen die gleiche Bibel wie wir. Jesus las dieselbe Bibel wie die Pharisäern, aber sie hatten... Sie versuchten, den Mais in einem frühen Stadium zu halten, als es reifte, **sie scheiterten und sahen ihre Stunde nicht**. Nun, David hat hier das Gleiche getan.*

Gott offenbart dieses Wort in der Saison und zu wem Er Es offenbaren will. *Gott wählt aus, wem Er Es offenbart. Er wählte das, vor der Grundlegung der Welt. Alle Seine Taten waren von Ihm vorhererkannt, vor dem Menschen verborgen; Er offenbart sie einfach, wie Er will."*

Aus seiner Predigt, und beachten Sie den Titel, **Erkennen Sie Ihren Tag und Ihre Botschaft 64-0726M P:27** *Es gibt nur einen, der Es sehen kann; Das ist derjenige, der vorherbestimmt ist, Es zu sehen. Sonst wirst du Es nie sehen. Die Juden können nicht sehen, dass dies ihr Messias ist, und doch waren sie Gelehrte und Theologen, Männer von großer Reputation Gelehrsamkeit, **die dieselbe Bibel lesen, die Sie lesen.***

*Jetzt, nachdem es uns bekannt gemacht wurde, können wir deutlich sehen, dass es der Messias war. Aber **sie konnten es nicht sehen**. Sie können es heute auch nicht sehen. **Es wird prophezeit, dass auch sie geblendet werden. Es wird prophezeit, dass die Kirche an diesem Tag verblendet wird, um die Abendzeit Botschaft abzulehnen;***

Das Sardisean Kirchen Alter 60-1209 P:67 ***Sie lasen die gleiche Bibel die wir lesen.** Seht ihr? Aber sie haben einfach nicht alles von Es genommen, weil **Es ihnen nicht offenbart wurde.***

Es gab also einige, die dazu bestimmt waren, in Seine Parousia, Seine Präsenz zu kommen, und andere, die nicht dazu bestimmt waren, es zu verstehen. Das ist der Unterschied zwischen der Realität und dem bloßen Folgen seines Mitternachtsschreis.

Sie kennen die 84 Zeichen und Ereignisse Seiner Parousia, die Dinge, die geschehen sollen. Es ist nicht nur ein Wort für sie, sie haben es gesehen und sind sich dessen bewusst. Sie alle hörten den Mitternachtsschrei, aber fünf, die mit dem Heiligen Geist erfüllt waren, es **war eine Realität für sie**, während diejenigen, die nicht mit Seinem Geist erfüllt waren, es nur etwas war, das sie hörten.

Was war also der Unterschied zwischen der weisen Jungfrau und der Törichten?

Aus seiner Predigt über **Den Token (Das Zeichen) - 64-0208** Uns wird gesagt, was diesen Unterschied ausmacht. *"Wenn du nur das Wort hast, ist das alles, was du hast. Aber wenn das Zeichen angewendet wird, dann ist Christus für dich Realität."*

Und von der **Enthüllung Gottes** sagte er: So fährt Bruder Branham fort: *"So sind wir eingeladen, hinein zu Ihm, um an allem teilzuhaben, was Er ist. Wir sind eingeladen hinein zu Ihm, der den Ungläubigen durch den Schleier des menschlichen Fleisches verborgen ist. Seht ihr? Sie kennen diese Herrlichkeit; sie lesen von Es, Es ist hier im Wort, von der Herrlichkeit Gottes und solchen Dingen; Es ist nur ein Wort zu ihnen. Für uns ist es eine Manifestation. Seht ihr? Es ist kein Wort mehr, es ist eine Realität. Amen. Gott sagte: "Es werde Licht." Das war das Wort, aber jetzt ist es Licht. Es ist nicht mehr das Wort; Es ist das Licht. Verstehst du, was ich meine?"*

Deshalb geht es darum, dieses Wort in einer Realität dessen zu sehen, was es sagt, und es nicht nur zu glauben. Es zu lesen ist nur ein Samenkorn, aber um es manifestiert zu sehen, bist du in die Realität dessen eingetreten, was es ist.

So, Bruder Branham fährt fort: *"So sind wir eingeladen, hinein zu Ihm, um an allem teilzuhaben, was Er ist. Wir sind eingeladen hinein zu Ihm, der den Ungläubigen durch den Schleier des menschlichen Fleisches verborgen ist. Seht ihr? Sie kennen diese Herrlichkeit; sie lesen von Es, Es ist hier im Wort, von der Herrlichkeit Gottes und solchen Dingen; Es ist nur ein Wort zu ihnen. Für uns ist es eine Manifestation. Seht ihr? Es ist kein Wort mehr, es ist eine Realität. Amen. Gott sagte: "Es werde Licht." Das war das Wort, aber jetzt ist es Licht. Es ist nicht mehr das Wort; Es ist das Licht. Verstehst du, was ich meine?"*

Wir sehen also, dass **das Licht von 1. Mose 1:3 die erste Realität des Wortes Gottes war**. Die Bibel sagt, dass unsere Gedanken nicht Seine Gedanken sind und unsere Wege nicht Seine Wege sind.

Aber wenn Er dich mit Seinem Geist salbt, dann leuchtet das Wort überall um dich herum auf. Und du wirst lebendig zu Seinem Wort.

Warum Schreien, Spreche - 63-0714M *Etwas unten in seinem Herzen brannte, war Realität geworden. Er wurde damals gesalbt und er wusste, dass er SO SPRICHT DER HERR hatte. Jetzt konnte ihn nichts mehr aufhalten.*

Genau wie die weisen Jungfrauen, als sie das Licht hatten, wurde Er nicht nur zum Mittelpunkt der Botschaft, nicht nur zum Fokus dessen, das wir aus der Konfession herauskommen sollten, um zu sehen. Aber mit dem Licht wurde Er für jeden von ihnen Realität.

Er sagte in seiner Predigt **Investitionen - 63-1116B** *Und wir beten, Vater, dass Dein Wort für uns heute eine Realität wird.*

Was meint er damit, dass Das Wort für uns eine Realität wird?

Zeichen dieser Zeit - 63-1113 *Wenn Sie feststellen, dass Jesus Christus Realität ist, und Sie hören, dass Er lebt, wird Sie nichts aufhalten, wenn dieser Hunger, dieser Same, der vor der Grundlegung der Welt vorherbestimmt wurde. Wenn das Licht darauf trifft, wird es so schnell zum Leben erweckt.*

Der Apostel Paulus erklärt uns also, was mit **Mose** geschah, als er nach 40 Tagen und Nächten in Seiner Gegenwart verweilte und herunterkam und somit, was mit uns geschehen wird, wenn wir in Seine selbe Präsenz kommen, während Er Seinen Geist, der Sein Licht ist, auf uns legt. (**1. Korinther 3:1-18.**)

Lass uns das selber lesen.

2. Korinther 3:1 *Fangen wir wieder an, uns selbst zu empfehlen?* (Weißt du, über uns selbst prahlen) *Brauchen wir etwa, wie gewisse Leute, Empfehlungsbriefe an euch oder Empfehlungsbriefe von euch?* (Spielen wir immer noch diese Spiele, spielen wir immer noch Kirche?) **2** *Unser Brief seid ihr selbst, in unsere Herzen geschrieben, erkannt und gelesen von jedermann.* (Dann sagt er uns, wie.) **3** *Es ist ja offenbar,* (Wie zeigen wir? Durch dein Leben) *dass ihr ein Brief des Christus seid, durch unseren Dienst ausgefertigt, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens.*

Mit anderen Worten, du brauchst keine Briefe, die von uns geschrieben wurden, als ob wir durch einen Brief zeigen könnten, dass du einen guten Ruf hast, aber dein Leben spiegelt tatsächlich das Wort wider, das wir predigen.

4 *Und eine solche Zuversicht haben wir durch Christus zu Gott;* Seht ihr, unser Vertrauen in euch ist keineswegs, als ob wir euch selbst dazu gebracht hätten, das widerzuspiegeln, was ihr seid, nämlich ein wahrer echter Sohn Gottes.

5 *Nicht, dass wir von uns selber aus tüchtig wären, sodass wir uns etwas anrechnen dürften, als käme es aus uns selbst, sondern unsere Kompetenz kommt von Gott.* (In andere Worte sind es nicht wir, sondern das, was wir mit dir teilen, das dich zu dem gemacht hat, was du bist – ein wahrhaftiger Sohn Gottes).

6 *Er hat uns zu Dienern eines neuen Bundes befähigt – nicht des Buchstabens, sondern des Geistes; denn der Buchstabe tötet, aber der Geist gibt Leben.* Er sagt ihnen also, dass sie verändert sind, eine erkennbare Veränderung, aber es hatte wirklich nichts mit den Gefäßen ihres Eigenen Selbst zu tun, als ob sie so etwas durch menschliche sterbliche Anstrengung tun könnten, aber diese Veränderung in euch hat alles damit zu tun, dass ihr euch auf dasselbe Wort ausrichtet, das auch ihn verändert hat.

7 *Wenn nun der Dienst, der den Tod brachte* (dass der Mose Dienst nach dem Gesetz war), *der in Buchstaben in Stein gemeißelt war, aber mit Herrlichkeit kam, so dass die Kinder Israels wegen seiner Herrlichkeit (seine Doxa, die er empfangen hatte – dieses Licht) nicht beständig auf das Angesicht Moses schauen konnten, so vergänglich es auch war,* **8** *wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein?*

Mit anderen Worten, wenn der Dienst des Gesetzes, der den Tod gebracht hat, vom Angesicht Moses leuchten könnte, der es aus Gottes Gegenwart empfangen hat. Was ist dann mit dem Dienst von Leben, der durch Jesus Selbst kam? Er sprach: Ich bin nicht zu euch gekommen, um euch nach dem Gesetz zu richten, das ihr nicht leben könnt, sondern Ich bin gekommen, um euch mit Licht und Leben zu befreien.

Dann sagt er es noch einmal, mit anderen Worten, um die Wirkung dessen, was er ihnen sagt, zu vermitteln.

9 Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, wie viel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen! **10** Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, dass eine so überschwängliche Herrlichkeit hat. **11** Denn wenn das, was weggetan wird, mit Herrlichkeit kam, wie viel mehr wird das, was bleibt, in Herrlichkeit bestehen!

12 Da wir nun eine solche Hoffnung haben, so treten wir mit großer Freimütigkeit auf **13** und nicht wie Mose, der eine Decke auf sein Angesicht legte, damit die Kinder Israels nicht auf das Ende dessen sähen, was weggetan werden sollte. **14** Aber ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testaments diese Decke unaufgedeckt,

Aber jetzt ist es nicht entfernt worden, denn nur in Christus wird es weggenommen. **15** Doch bis zum heutigen Tag liegt der Schleier auf ihrem Herzen, sooft Mose gelesen wird.

Dieser Schleier ist der Schleier der Traditionen und Glaubensbekenntnisse, der das Wort Gottes in seiner verborgenen Form bleiben lässt, nur eine Samenform und keine manifestierte Realität. Aber jetzt, da das Wort Fleisch geworden ist, ist es eine Realität und nicht mehr nur ein Wort in Samenform.

16 Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, (Der das offenbarte Wort ist), wird der Schleier weggenommen. **17** Der Herr aber ist der Geist, und wo der Geist des Herrn ist, (Wo Seine Präsenz ist) da ist Freiheit. **18** Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht (keine Traditionen und Glaubensbekenntnisse mehr) die Herrlichkeit des Herrn betrachten (Seine Doxa, die Seine Meinungen, Werte und Urteile sind), werden mit immer größerer Herrlichkeit in sein Bild verwandelt (Doxa), die vom Herrn kommt, der der Geist ist.

18 Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.

Mit anderen Worten, die King-James-Version übersetzt das so.

18 Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht (keine Traditionen und Glaubensbekenntnisse oder irgendetwas, das das, was wir in diesem Spiegel oder in Gottes Wort sehen, ausblockieren könnte) wie in einem Glas die Herrlichkeit (Doxa) des Herrn, und wir werden in dasselbe Bild verwandelt von Herrlichkeit (Doxa) zu Herrlichkeit (Doxa), auch wie durch den Geist des Herrn.

Mit anderen Worten, wenn du vor einem Spiegel stehst, schalte alles aus, was das Bild von dir verändert, und wenn das Licht ausgeschaltet ist, siehst du nichts, überhaupt kein Gefäß. Aber dann mach ein Licht im Flur an und öffne die Tür und lass ein wenig Licht herein und du wirst ein wenig von dem sehen, der vor dem Spiegel steht. Trotzdem werden Sie nur Highlights sehen, vielleicht ein Spiegelbild Ihrer Stirn oder Ihres Hemdes oder Ihrer Bluse, aber das Bild von dem, was Sie sehen, gibt Ihnen kein vollständiges Bild davon, wer Sie sind.

Aber dann lässt du ein bisschen mehr Licht herein und siehst mehr Details von dir. Lasst nun volles Licht herein, und ihr werdet wissen, wie ihr bekannt seid. Du bist jetzt ein Sohn Gottes, aber dann wirst du wissen, wie du erkannt wirst. Aber was du wirklich siehst, ist Licht. Ohne Licht siehst du nichts, aber du weißt, dass das Gefäß da ist. Aber mit Licht seht ihr das Licht, das von eurem Gefäß reflektiert wird. Und das ist es, was mit Mose geschah, als Er in die Präsenz Gottes eintrat, und das ist es, was du in dir selbst siehst, wenn du in der Präsenz Seines Lichts stehst.

Kolosser 3:4 *Wenn der Christus, unser Leben, offenbar werden wird, (phaneroo – offenbart Sich in Seiner wahren Identität), dann werdet auch ihr offenbar werden (phaneroo – offenbart euch in eurer wahren Identität) mit Ihm in Herrlichkeit.* (In der gleichen Doxa, die gleichen Meinungen, die gleichen Werte und die gleichen Urteile)

Darum betete Jesus zu Seinem Vater in **Johannes 17:20** *Ich bitte aber nicht für diese allein, sondern auch für die, welche durch ihr Wort an mich glauben werden, 21 auf dass sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, (das Wort) in mir (dem offenbarten Wort) und ich in dir, damit auch sie in uns eins seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast. 22 Und habe die Herrlichkeit (die Doxa), die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben, damit sie eins seien, gleichwie wir eins sind; 23 ich in ihnen und du in mir, damit sie zu vollendeter Einheit gelangen, und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast und sie liebst, gleichwie du mich liebst.*

Erntezeit 641212 87 034 *Jesus sagte: "Damit sie eins seien, Vater, wie Du und Ich eins sind." Nicht, dass ein Mann über etwas hinweg ist, es wird niemals funktionieren; Eine Konfession will die andere übernehmen und ein Mann über die andere. Aber damit du eins mit Gott sein kannst, wie Christus und Gott eins war, das ist es, was das Gebet ist. Das... Er war das Wort, und Jesus betete, dass wir das Wort sein mögen, das Ihn widerspiegelt.*

Das ist Sein Gebet, das erhört werden muss. Sehen Sie, wie Satan es im fleischlichen Sinn Skrupel (Zweifeln)? Aber das war überhaupt nicht das Gebet Jesu, dass wir uns alle versammeln und alle ein bestimmtes Glaubensbekenntnis haben und so weiter. Jedes Mal, wenn sie es tun, entfernen sie sich immer weiter und weiter von Gott. Er möchte, dass wir eins mit Gott sind, und Gott ist das Wort. Jeder Mensch muss in seinem Herzen so eins mit Gott sein.

Damit wir die gleiche Doxa empfangen wie Er, damit wir eins mit Ihm sein können, so wie Er und der Vater eins waren. Und darum sagte Er in **Johannes 14:20** *An jenem Tag werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin und ihr in mir und ich in euch. 21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt, und wer mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.*

Warum Schreien, Spreche - 63-0714M *Und ich denke, in der intellektuellen Vorstellung dessen, was sie denken, das Wort ist und so weiter, kann niemals ein vollständiges Fundament Stand haben, bis sie dem Licht begegnet sind, das dieses Wort zur einer Realität bringt. Ich denke, dass keine Kirche in ihrer Praxis, egal wie intellektuell und grundlegend sie auch sein mag, diese Kirche nicht gedeihen kann, bis das Übernatürliche unter diesen Menschen bekannt gemacht wird und sie es sehen, etwas, mit dem sie sprechen können, das zu ihnen zurückspricht, dass dieses geschriebene Wort rechtfertigt.*

Größer als Salomo - 63-0628E *Ich fordere jeden Teufel heraus, der diese Menschen gebunden hat, auf die Autorität des Wortes Gottes und die Präsenz Jesu Christi, Der Sein Blut vergossen hat, **jedes Wort für jeden Menschen zu Realität zu machen,** der glauben würde. Satan, du bist besiegt; deine Zeit ist nahe; verlasse diese Menschen im Namen Jesu Christi.*

Nimm die ganze Waffenrüstung Gottes an 62-0701 P:98 *Satan kennt diese Argumentation und weiß, wo die Argumentation liegt. Ja, mein Herr. Um ein wirksamer Zeuge Seiner Auferstehung zu sein, wusste Er, dass es des Heiligen Geistes bedurfte, denn der Mensch kann so etwas nicht tun. Er rüstete seine Armee mit dem Heiligen Geist aus, um dies zu tun und die Geheimnisse des Herzens kundzutun, wie Er es versprochen hatte. Das geht nicht mit irgendeiner Art von Training. Ihr müsst das durch die Taufe des Heiligen Geistes, der Waffenrüstung Gottes, tun.*

Und das ist das Abendlicht. **Um Hebräer 13:8 zur Realität zu machen , bräuchte es mehr als nur ein Training. Du kannst Wörter lesen und Wörter lesen und Wörter lesen, und es wird es niemals dazu bringen, zu passieren, bis du den Heiligen Geist da hast, um das zu manifestieren. Das ist das Licht:** Ziehen Sie die ganze Waffenrüstung Gottes an, nicht nur ein Kleid, verkleiden Sie sich und sagen Sie: "Ehre sei Gott. Ich habe den Heiligen Geist bekommen." Dann spritzen Sie die ganze Kraft aus der Pfeife. Du tust nichts Gutes. Setzen Sie es in die Tat um; setze es in den Glauben; mach es in Bewegung; Lass es etwas tun: die ganze Waffenrüstung Gottes anziehen, um hinauszugehen und den Listen des Teufels zu widerstehen.

Blinder Bartimäus 59-1127 P:53 Nun, ist das nicht eine Aussage? Warum sage ich das? Weil Gott es versprochen hat. Er hält Seine Versprechen. Er kann nicht versagen. Seine Verheißungen sind immer wahr. Bete einfach. **Hat jemand jemals das Bild des Lichts, des Engels des Herrn, der Feuersäule gesehen? Es ist... Sie haben es. Wissenschaftler haben es. Washington hat es. Jetzt hat die Kirche es in der Realität. Sie haben es auf einem Bild bekommen. Sie haben es in der Realität. Es ist hier bei uns. Es führt uns genauso, wie es Israel geführt hat und immer noch die Kirche führt.**

(Das ist Seine Gegenwart, Leute) Jesus sagte: "**Ich komme von Gott.**" Glaubst du, dass Jesus das war – war dieser brennende Dornbusch, den Moses da draußen hatte? Glaubst du, das war Christus? Es war der Engel des Bundes, **der Logos, der von Gott ausging, Christus.** Als Er auf der Erde war, sagte Er: "Bevor Abraham war, ICH BIN." Ihr wisst, wer "ICH BIN" war. Er sagte: "**Ich komme von Gott und gehe zu Gott.**" Nun, wenn dieser Engel, der hier bei uns ist, wenn er derselbe Eine ist, der in Christus war, **der Logos in Christus war**; wenn das in uns ist, wird Es dasselbe tun, was Er getan hat, als Er in Christus war. Ist das richtig? Das kann doch nicht sein...? ...

Warum Schreien, Spreche 63-0714M P:20 Ich denke, jeder Mann oder jede Frau, jeder Junge oder jedes Mädchen... Und ich denke, in der intellektuellen Vorstellung dessen, was sie denken, das Wort ist und so weiter, kann niemals ein vollständiges Fundament Stand haben, bis sie dem Licht begegnet sind, das dieses Wort zur einer Realität bringt. Ich denke, dass keine Kirche in ihrer Praxis, egal wie intellektuell und grundlegend sie auch sein mag, diese Kirche nicht gedeihen kann, bis das Übernatürliche unter diesen Menschen bekannt gemacht wird und sie **es sehen**, etwas, mit dem sie sprechen können, das zu ihnen zurückspricht, dass dieses geschriebene Wort rechtfertigt

Erinnern Sie sich daran, als Mose diesem brennenden Dornbusch begegnete, wurde dieses Wort genau bestätigt. Es war das Wort. Moses brauchte sich keine Sorgen zu machen: "Warum geht es um diese Stimme? Was ist das für ein Sein hier?" Denn Gott hatte bereits in 1 Mose geschrieben: "**Dein Volk wird sich in diesem fremden Land aufhalten, aber es wird nach vierhundert Jahren zurückgebracht werden - wird wieder in dieses Land zurückkehren, denn die Schuld der Amoriter ist noch nicht erfüllt.**"

Jesus Christus Derselbe 58-0214 P:45 Wir haben Sein Bild hier auf Papier. Viele von euch haben es gesehen. Macht... Wir haben keine Zeit, Ihnen davon zu erzählen. Das ist nicht mein Bild; Ich bin dein Bruder. Aber es wurde in Frage gestellt. "Was war das?" **Für mich war es Derselbe Gott, Der die Kinder Israels durch eine Feuersäule führte.** Wir alle wissen, dass das der Logos war, der Engel des Bundes, der Christus war, der die Kinder Israels führte. Christus hat es so erklärt. Er sagte, Er sei das ICH BIN, dass Er im brennenden Dornbusch sei, und Er sei der Fels, der in der Wüste sei. Diese Feuersäule wurde Fleisch geworden und wohnte unter uns.

Und als Er hier war, sagte Er: "**Ich komme von Gott und kehre zu Gott zurück.**" Und nach Seinem Tod, Seinem Begräbnis und Seiner Auferstehung, als Er Paulus auf dem Weg nach Damaskus erschien, hatte Er sich wieder derselbe Logos in einer Feuersäule **Sich Selbst offenbart**, und denken Sie daran,

dass Paulus sagte: "**Wer ist es, Herr?**" Das Licht war so hell, dass es Paulus die Augen ausgelöscht hätte, aber diejenigen, die daneben standen, konnten es nicht sehen. Es war eine Realität für diejenigen, denen Gott es offenbaren würde, aber die anderen, die daneben standen, wussten nichts davon...

Hebräer Kapitel 3 57-0901M P:22 Da waren wahrscheinlich zehn oder fünfzehn Männer bei ihm. Hat einer dieser Männer dieses Licht gesehen? Nein, Sir. Paulus sah Es. Es war nicht für diese Männer bestimmt, Es zu sehen. So **können manche Menschen Dinge sehen, wo andere es nicht tun**. Seht ihr? Paulus sah also dieses Licht, so sehr, dass Es ihn sogar blendete. Er konnte mehrere Tage lang nichts sehen; **Es war so eine Realität für ihn**. Und er konnte mehrere... Später, wenn er Briefe schrieb, störten ihn seine Augen so sehr, bis er mit großen Buchstaben schrieb; Er sagte: "**Da ich dir mit großen Buchstaben geschrieben habe**". Er konnte kaum sehen. Er war im Gefängnis und bat den Herrn, ihn davon zu heilen.

Und er konsultierte Ihn dreimal. Aber was hat der Herr gesagt? "**Meine Gnade ist ausreichend, Paulus**". Paulus sagte: "**Dann werde ich mich meiner Schwächen rühmen**"; denn er sagte: "**Wenn ich nicht über die Fülle der Offenbarung erhöht werden würde, wurde mir ein Bote des Teufels gegeben, ein Stachel im Fleisch, der mich schlug**". Er würde für eine Weile besser werden, dann würde es wieder weg gehen. "**Buffet**" bedeutet "**Schlag für Schlag**". Wie das Schiff auf dem Meer, weißt du, die Wellen schlagen es (Seht ihr?), Schlag um Schlag. Und er würde, **er würde besser werden, und dann würde er es wieder haben, und dann würde er besser werden und es wieder haben**. Er sagte: "Herr, was ist los? Du nimmst mir das nicht weg?" Er sagte: "**Meine Gnade ist ausreichend, Paulus; Mach einfach weiter**". Es würde halten...

Zeichen dieser Zeit 63-1113 P:76 Sie hat nicht einmal daran gedacht. Du denkst auch nicht darüber nach, was dieser sagen wird, und was Mutter sagen wird, und Papa wird sagen, oder Ehemann wird sagen. **Wenn Sie feststellen, dass Jesus Christus Realität ist, und Sie hören, dass Er lebt, wird Sie nichts aufhalten, wenn dieser Hunger, dieser Same, der vor der Grundlegung der Welt vorherbestimmt wurde. Wenn das Licht darauf trifft, wird es so schnell zum Leben erweckt.**

Diese kleine Frau war diese Art von Samen, aber sie war ein Ausländer, eine Heidin. Nun, denken Sie daran, dass sie wahrscheinlich nachts reisen musste; es war so heiß in dieser Sahara Wüste. Und sie war nachts gereist. Vielleicht die Schriftrollen lesen. "**Jetzt werden wir herausfinden, was der Prophet hier darüber gesagt hat, was Gott war. Ich werde die Geheimnisse des Herzens enthüllen. Und wenn es einen unter euch gibt, geistlich oder ein Prophet, so werde ich, der Herr, mich ihm zu erkennen geben, in Visionen zu ihm sprechen. Und was er sagt, geschieht, hört ihn**". Ich werde es herausfinden, wenn ich dort ankomme. Das ist es, was dieser Gott ist. Ich werde es herausfinden."

So fährt Bruder Branham fort: "So sind wir eingeladen, **hinein zu Ihm um an allem teilzuhaben, was Er ist**. Wir sind eingeladen **hinein zu Ihm**, der den Ungläubigen durch den Schleier des menschlichen Fleisches verborgen ist. Seht ihr? **Sie kennen diese Herrlichkeit; sie lesen von Es**, Es ist hier im Wort, von der Herrlichkeit Gottes und solchen Dingen; **Es ist nur ein Wort zu ihnen. Für uns ist es eine Manifestation**. Seht ihr? **Es ist kein Wort mehr, es ist eine Realität**. Amen. Gott sagte: "**Es werde Licht**". Das war das Wort, aber **jetzt ist es Licht**. Es ist nicht mehr das Wort; Es ist das Licht. Verstehst du, was ich meine?"

Lasst uns beten...